

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 18. März 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. März 2024)

zum Thema:

Zulassungsstelle Ferdinand-Schultze-Straße: Terminvergaben optimieren

und **Antwort** vom 28. März 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. April 2024)

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und
Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18 631

vom 18. März 2024

über Zulassungsstelle Ferdinand-Schultze-Straße: Terminvergaben optimieren

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Inwieweit ist bekannt, dass Probleme im Zusammenhang mit der Terminvergabe in der Zulassungsstelle Ferdinand-Schultze-Straße bestehen?

Zu 1.:

Auf Grund der Sanierung des Dienstgebäudes Jüterboger Straße in Berlin Kreuzberg war es notwendig, die Bearbeitung der gewerblichen Kunden an den Standort Ferdinand-Schultze-Straße zu verlagern. Im Zuge dieser Umstellung musste temporär die Anzahl der angebotenen Privatkundentermine am Standort Ferdinand-Schultze-Straße reduziert werden. Im Gegenzug wurde jedoch die Anzahl der angebotenen Termine am Standort Jüterboger Straße angehoben, sodass die Gesamtzahl der angebotenen Termine in Berlin gleichbleibend war. Auch die Wartezeit auf einen Termin hat sich im Rahmen dieser Maßnahme nicht verändert.

2. Wie wirken sich die Schwierigkeiten bei der Terminvergabe in der Zulassungsstelle Ferdinand-Schultze-Straße auf die Zulassungen aus?

Zu 2.:

Die Zulassungszahlen sind aus den oben genannten Gründen stabil geblieben.

3. Welche Schritte wurden bisher unternommen, um die Probleme bei der Terminvergabe in der Zulassungsstelle Ferdinand-Schultze-Straße zu lösen? Welche sind noch geplant?

Zu 3.:

Aufgrund der beschriebenen Situation sind keine weiteren Schritte notwendig oder geplant.

Berlin, den 28. März 2024

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport